

## Der Aufstiegstraum lebt weiter

**Beim Tennisclub Rheinfelden ist das Herren-Fanionteam nach einem 6:3-Sieg gegen Sursee nur noch einen einzigen Erfolg vom direkten Wiederaufstieg in die Nationalliga C entfernt.**

Vor heimischer Kulisse war das Rheinfelder Aushängeschild in dieser Interclub-Saison in der zweiten Aufstiegsrunde stark gefordert. Zwar kamen Felix Wild (N3/51), Joshua Zeoli (R4) und Cornel Prinz (R6) zu lockeren Siegen, doch die Niederlagen von Michel Baumann (R2), Jonas Rinderknecht (R5) sowie Raphael Zimmermann (R5) nach hart umkämpften Duellen sorgten für einen ausgeglichenen Zwischenstand (3:3) nach den Einzelpartien, sodass die drei Doppel über den Einzug in die nächste Runde zu entscheiden hatten. Zwei Vergleiche musste der TCR gewinnen, am Ende gelang es vor einem begeisterten Publikum - auch dank des Einsatzes von Captain Fabrizio Petraglio (R2) - sogar alle drei Begegnungen siegreich zu gestalten, um die Luzerner Hürde auf dem Weg ins „Endspiel“ zu nehmen. Am kommenden Wochenende wird sich das Rheinfelder Fanionteam auswärts beim bislang unbezwungenen Casino TC Basel, welcher sich im Basler Stadtderby gegen die zweite Mannschaft vom BLTC (7:2) durchsetzen konnte, um den direkten Wiederaufstieg in die Nationalliga C duellieren.

Als zweite Rheinfelder Auswahl kämpften die Herren 45+ (1. Liga) um eine Qualifikation für die finale Promotionsrunde, doch das Gastspiel bei Fairplay Puidoux ging mit 1:4 verloren. Dabei profitierten die ungeschlagenen Waadtländer von ihrem Heimvorteil, denn die TCR-Akteure taten sich auf dem unbekanntem Kunstbelag „Euroclay“ sichtlich schwer. Einzig Marcel Locher vermochte sein Einzel zu gewinnen, während sich Patrick Ammann, Markus Bisig, Roland Lang und Marcel Oeschger zum Ende einer erfolgreichen Saison - verbunden mit dem zweiten Tabellenplatz in der Gruppenphase und der erstmaligen Qualifikation für die zweite Aufstiegsrunde - schliesslich geschlagen geben mussten.

In den regionalen Spielklassen (3. Liga) sind die TCR-Mannschaften hingegen ohne Aufstiegschancen geblieben. Allesamt klassierten sich sie in den Rängen drei bis fünf. Dennoch war die Interclub-Saison 2018 auch für den grössten Fricktaler Tennisclub wiederum ein erfolgreiches Kapitel; trotz elf Teams gingen die Begegnungen reibungslos über die Bühne. Auch gelang es allen Equipen in der bisherigen



Spielklasse zu bleiben - und dank dem Herren-Fanionteam wird es am bevorstehenden Wochenende womöglich doch noch einen Rheinfelder Aufstieg als krönenden Abschluss zu bejubeln geben.

Von einem Aufstieg in die Entscheidungsphase träumen auch vier Rheinfelder Nachwuchsauswahlen beim Junioren-Interclub 2018 - mit vier Siegen aus fünf Begegnungen ist der Auftakt sehr erfolgreich verlaufen. Dabei gewann die starke Rheinfelder U18-Equipe im Lokalderby gegen Frick mit 4:2, wobei sich Leonardo Califano, Rafael Hernandez und Dominik Rothenfluh in den Einzelpartien durchsetzen konnten, ehe Letzterer - zusammen mit Jonas Marending - auch den siebringenden Punkt im Doppel holte. Auch die zweite U18-Auswahl startete mit einem 4:2-Erfolg (in Füllinsdorf) in die neue Saison (**siehe Bild**), dank den drei Zwei-Satz-Erfolgen von Joel Baumgartner, Michel Hügli und Dominic Lang sowie einem weiteren Sieg von Baumgartner/Lang im Doppel. Zwei Erfolge in der gleichen Woche feierte das U15-Team um Flavio Calabretti, Cedric Seide, Gian Sieber und Nico Strübin gegen Breitenbach (3:0) und Leimental (2:1), während sich die Debütanten in der Kategorie U12 trotz eines deutlichen Sieges von Leon Marti im ersten Heimspiel gegen Haugraben knapp mit 1:2 geschlagen geben mussten.

Text: Patrick Haller